



Paul Troubetzkoy, William
K. Vanderbilt

neue Wirkungen der Beleuchtung. Licht und Atmosphäre sind eigentümlich und von großer Schönheit. Die Technik ist fein und doch auch voller Kraft. Gute Porträte hatten Richard Maynard und Henry Hubells ausgestellt, ein schönes Stimmungsbild Charles A. Miller.

Die Skulpturen waren in allen Sälen der Ausstellung verteilt. Hervorzuheben ist Brennans „Lilie“, eine jugendschöne Frauengestalt. Ungemein eindrucksvoll war auch die Figur eines zum Tode Verurteilten von Dorothy Rice. Diese Künstlerin hat sich auch unter den hiesigen sezessionistischen Malern durch Gestalten aus dem Volke hervor getan.

In der Ausstellung der Water Color Society waren zum größten Teil dieselben Künstler vertreten, die in der Academy ausgestellt hatten und die nun auch ihre Kunst im Aquarell zeigten. So brachten Colin Campbell Cooper, der die Aquarelltechnik vollkommen meistert, und Jerome Myers Ansichten aus Newyork, anderes Charles Warren Eaton, Marion Kavanaugh Wachtel, Alatheia Hill Platt und J. C. Nicoll. Dem Andenken Winslow Homers wurde auch in der Water Color Society Tribut gezollt. Eine Anzahl kraftvoll gemalter Aquarelle bewies auch des Meisters Eigenart in der Technik der Wasserfarbe. Originell waren seine Bilder von Fischen.

Die Ausstellung der Architectural League machte mehr den Eindruck einer Gemäldeausstellung. Man hatte die dekorativen Bilder und Entwürfe, die zum Schmucke öffentlicher Gebäude bestimmt sind, ausgestellt. Der ganze erste Saal war eine Art Farbensinfonie, in Gold, Rot, Grün und Gelb als Hauptfarben. Die Veranstalter der Ausstellung hatten sich Mühe gegeben, durch passendes Arrangement die grellen Farbeffekte etwas zu mildern, immerhin trat das Gold noch etwas zu aufdringlich hervor.

Unter den dekorativen Gemälden fiel C. Y. Turners Bild für das Gerichtsgebäude von Mahoning besonders auf. Es stellt in realistischer und doch breit dekorativer Weise die erste Gerichtssitzung dar, zu der Indianer geladen wurden. Für das Gerichtsgebäude in Jersey City hat Howard Pyle eine Anzahl dekorativer Gemälde geschaffen, die gleichfalls historische Motive aus Amerika bringen. Die Bilder sind flächenhaft gehalten und erzielen mit den gut komponierten Gestalten hübsche Effekte. Dana Marsh, der mit Vorliebe und großem Geschick Arbeiter malt, die auf schwindelnder Höhe riesiger Wolkenkratzer oder auf Brücken bauen, hatte ein Gemälde